

2. Kreisklasse Herren Gruppe 07

SV Marienwerder III : SG Letter II
Freitag, 05.04.2024, 19:30 Uhr

Bernier beendet mit Sieg das Spiel

Im Spiel der 2. Kreisklasse Herren Gruppe 07 traf die Mannschaft des SV Marienwerder III am vergangenen Freitag im 10. Saisonspiel auf die Mannschaft der SG Letter II. Die Gäste entführten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 4 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erzielte Tanja Bernier. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Tanja Bernier, der in seinen Spielen ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass die SG Letter II dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Maass / Finke, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Schumann / Hettergott verloren. Ein Satz reichte nicht, weshalb Treppke / Fischer die Partie gegen Sosnowski / Konetzky mit 1:3 verloren. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Bernier / Krey waren Kaptein / Lindner, obwohl sie alles gegeben hatten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Peter Maass die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Den Sieg von Marc-Maurice Sosnowski konnte Sandra Nicole Finke im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Thomas Kaptein eine Niederlage in vier Sätzen gegen Tanja Bernier kassierte. Fast verloren schien das Spiel von Stefan Müller gegen Robert Konetzky, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Stefan Müller jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Daniel Fischer bekam seinen Gegner Jens Krey indessen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Die siegbringende Taktik fehlte Henning Lindner bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Werner Hettergott ab dem Start. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des SV Marienwerder III und der SG Letter II in die Box. Peter Maass kam mit der Spielweise von Marc-Maurice Sosnowski am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit 3:1 hatte Sandra Nicole Finke im Einzel gegen Martin Schumann die Nase vorn. Deutlich nach Sätzen war indes die 0:3-Pleite von Thomas Kaptein gegen Robert Konetzky, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Konetzky nun 11 Siege, bei 9 Niederlagen aus. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Mit 1:3 verlor Stefan Müller seine Partie gegen Tanja Bernier. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV Marienwerder III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TuS Gümmer VII am 06.04.2024 Punkte einzufahren. Die Mannschaft der SG Letter II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Stelingen am 08.04.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SV Marienwerder III

Doppel: Maass / Finke 0:1, Treppke / Fischer 0:1, Kaptein / Lindner 0:1

Einzel: P. Maass 2:0, S. Finke 1:1, T. Kaptein 0:2, S. Müller 1:1, D. Fischer 0:1, H. Lindner 0:1

SG Letter II

Doppel: Sosnowski / Konetzky 1:0, Schumann / Hettergott 1:0, Bernier / Krey 1:0

Einzel: M. Sosnowski 1:1, M. Schumann 0:2, R. Konetzky 1:1, T. Bernier 2:0, W. Hettergott 1:0, J. Krey 1:0